

Ganzkörperbräuner

Mit diesem Bräunungsgerät können Sie sich ganz bequem zu Hause bräunen. Die UV-Lampen strahlen sichtbares Licht, Wärme und ultraviolettes Licht ab. Sie werden sich wie im natürlichen Sonnenlicht fühlen. Ihre Haut wird gleichmäßig von Kopf bis Fuß gebräunt.

Ein Timer sorgt dafür, dass ein Bräunungsbad nicht länger als 30 Minuten dauert. Ebenso wie bei natürlichem Sonnenlicht ist ein zu langes UV-Bräunungsbad unbedingt zu vermeiden (siehe hierzu "Gesundes Bräunen").

Übersicht (Abb. 1)

- A Abschlussblenden
- B Schalter für Gesichtsbräuner (nur HB556)
 - O = Gesichtsbräuner aus
 - I = Gesichtsbräuner an
- C Timer
- D Röhrenlampen, Starter und Gesichtsbräuner
 - HB554: 8 große Röhrenlampen (Typ Philips Cleo Performance 100 W) und 8 Starter (Typ Philips S12/Cleo sunstarter)
- E Lüftungsschlitze
- F Ventilator zur Kühlung
- G Rollen
- H Schraubenschlüssel und Imbusschlüssel
- I Schutzbrille (2 Stück)
 - (Typ HB071 /Service Nr. 4822 690 80123)
- J Acrylglasplatte
- K Netzkabel
- L Teleskopstange (oben)
- M Höhenverriegelung
- N Teleskopstange (unten)
- O Schrauben zur Befestigung des oberen und unteren Teils der Teleskopstange
- P Schutzfolie

Wichtig

- Prüfen Sie, bevor Sie das Gerät anschließen, ob die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Wasser und Elektrizität sind eine gefährliche Kombination! Benutzen Sie das Gerät darum niemals in feuchter Umgebung, z. B. in Dusch- und Baderäumen oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
- Trocknen Sie sich gründlich ab, wenn Sie das Gerät nach dem Duschen oder Baden verwenden wollen.
- Ziehen Sie nach jedem Gebrauch den Netzstecker aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät hantieren.
- Die Lüftungöffnungen im Lampengehäuse müssen während des Bräunungsbad stets frei bleiben.
- Überschreiten Sie die empfohlene Bräunungszeit und die maximale Anzahl der Bräunungsstunden nicht (siehe "Das UV-Sonnenbad: Wie oft und wie lange?").
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 20 cm zu den UV-Lampen.
- Bräunen Sie keine Körperpartie mehr als einmal täglich. Vermeiden Sie es, sich am gleichen Tag übermäßig dem natürlichen Sonnenlicht auszusetzen.
- Wenn Sie sich nicht wohlfühlen, Medikamente einnehmen oder Kosmetika verwenden, die zu erhöhter Hautempfindlichkeit führen, sollten Sie kein Bräunungsbad nehmen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf UV-Licht überempfindlich reagieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Arzt.
- Das Gerät darf nicht von Personen verwendet werden, die sich beim Sonnen schnell einen Sonnenbrand zuziehen, auch ohne zu bräunen, oder die bereits einen Sonnenbrand haben. Das gleiche gilt für Kinder oder für Personen, die zu Hautkrebs neigen, daran erkrankt sind oder vorher schon daran erkrankt waren.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn sich Geschwüre, Leberflecken oder dauerhafte Schwellungen zeigen.
- Tragen Sie beim Bräunen immer die mitgelieferte Schutzbrille, um Ihre Augen vor übermäßiger Bestrahlung durch sichtbares, ultraviolettes und Infrarot-Licht zu schützen (siehe "Gesundes Bräunen").
- Entfernen Sie schon einige Zeit vor dem UV-Bräunungsbad Lippenstift, Cremes und andere Kosmetika.
- Verwenden Sie keine Sonnenschutzmittel.
- Verwenden Sie auch keine chemischen Bräunungsmittel.
- Spannt Ihre Haut nach dem UV-Bräunungsbad, können Sie eine Feuchtigkeitscreme auftragen.
- Benutzen Sie das Bräunungsgerät nicht, wenn der Timer defekt ist.
- Bestimmte Materialien, die sich im natürlichen Sonnenlicht verfärben, können sich auch im Licht der UV-Lampen verfärben.
- Erwarten Sie von dem UV-Bräunungsbad keine besseren Ergebnisse als von natürlichem Sonnenlicht.
- Sollte das Netzkabel des Geräts defekt sein, darf dieses aus Sicherheitsgründen nur durch eine von Philips autorisierte Werkstatt ausgetauscht werden.

Gesundes Bräunen

Die Sonne, UV-Licht und Körperbräune

Die Sonne

Die Sonne liefert verschiedene Arten von Energie: Das sichtbare Licht ermöglicht uns zu sehen, das ultraviolette (UV-)Licht bräunt unsere Haut, und das infrarote (IR-)Licht spendet die Wärme, bei der wir uns wohlfühlen.

UV und Ihre Gesundheit

Ebenso wie in natürlichem Sonnenlicht dauert der Bräunungsvorgang eine gewisse Zeit. Erste Effekte werden erst nach mehreren Bräunungsbädern sichtbar (siehe "Das UV-Sonnenbad: Wie oft und wie lange?").

Wer sich zu lange dem ultravioletten Licht aussetzt - ob natürlichem Sonnenlicht oder den Strahlen eines Bräunungsgeräts - kann einen Sonnenbrand bekommen.

Neben vielen anderen Faktoren, etwa dem übermäßigen Kontakt mit natürlichem Sonnenlicht, kann der unsachgemäße und zu häufige Gebrauch eines Bräunungsgeräts das Risiko von Haut- und Augenproblemen erhöhen. Wie ausgeprägt sich solche Effekte zeigen, hängt einerseits von der Art, der Intensität und der Dosis der UV-Strahlen ab und andererseits von der Empfindlichkeit der betreffenden Person.

Je intensiver Haut und Augen dem UV-Licht ausgesetzt sind, desto höher ist die Gefahr von Horn- und Bindehautentzündung, Schäden an der Netzhaut, Katarakt (Grauer Star), vorzeitiger Hautalterung und Hauttumoren. Bestimmte Medikamente und Kosmetika steigern die Hautempfindlichkeit.

- Darum ist es sehr wichtig, dass Sie ...
 - die Hinweise in den Abschnitten "Wichtig" sowie "Das UV-Sonnenbad: Wie oft und wie lange?" beachten;
 - die maximale Anzahl der Bräunungsstunden pro Jahr nicht überschreiten (siehe "Das UV-Sonnenbad: Wie oft und wie lange?");
 - während des Bräunungsbad immer die Schutzbrille tragen;
 - den empfohlenen Abstand von mindestens 20 cm zu den UV-Lampen einhalten.

Das UV-Sonnenbad: Wie oft und wie lange?

- Nehmen Sie 5 bis 10 Tage lang einmal täglich ein Bräunungsbad. Warten Sie nach dem ersten Bräunungsbad mindestens 48 Stunden, bevor Sie das zweite nehmen. Nach einer 5- bis 10-tägigen Kur sollten Sie Ihrer Haut eine Zeit lang Ruhe gönnen.
 - Etwa einen Monat nach Abschluss der Bräunungskur hat Ihre Haut soviel von ihrer Bräune verloren, dass Sie eine neue Bräunungskur beginnen können.
 - Sie können aber auch anschließend an die Bräunungskur wöchentlich 1 oder 2 Bräunungsbäder nehmen, um die Bräunung aufrecht zu erhalten.

Ganz gleich, ob Sie sich seltener oder eine Zeit lang gar nicht bräunen, berücksichtigen Sie stets, dass die maximale Anzahl der Bräunungsstunden nicht überschritten werden darf. Für das Gerät HB554 (8 Röhrenlampen) sind dies maximal 26 Stunden (1560 Minuten) pro Jahr.

Suncare

Full body

HB556, HB555, HB554



PHILIPS



www.philips.com

100% recycled paper
100% papier recyclé

4222 000 60561

Beispiel

Angenommen, Sie führen eine 10-tägige Kur durch, die aus Bräunungsbädern von 10 Minuten am ersten Tag und jeweils 25 Minuten an den folgenden 9 Tagen besteht.

Die gesamte Kur umfasst dann (1 x 10 Minuten) + (9 x 25 Minuten) = 235 Minuten.

Dies bedeutet, dass Sie innerhalb eines Jahres 6 solcher Kuren durchführen können (6 x 235 Minuten = 1410 Minuten).

- Selbstverständlich gelten diese Zeitangaben für jede UV-bestrahlte Körperpartie getrennt, z. B. jeweils für die Vorder- und die Rückseite.

Tabelle

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass jede neue Bräunungskur mit einem Bräunungsbad von 10 Minuten beginnt, ganz gleich wie empfindlich Ihre Haut ist.

Dauer des UV-Bräunungsbad für jede Körperpartie	Bei sehr empfindlicher Haut	Bei normal empfindlicher Haut	Bei wenig empfindlicher Haut
1. Tag	10 Minuten	10 Minuten	10 Minuten
mind. 48 Stunden Pause	mind. 48 Stunden Pause	mind. 48 Stunden Pause	mind. 48 Stunden Pause
2. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
3. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
4. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
5. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
6. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
7. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
8. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
9. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten
10. Tag	10 bis 15 Minuten	20 bis 25 Minuten	25 bis 30 Minuten

Wenn Sie die Bräunungsbäder als zu lang empfinden, z. B. weil anschließend Ihre Haut spannt, sollten Sie die Dauer um etwa 5 Minuten reduzieren.

Für eine gleichmäßig schöne Körperbräune empfiehlt es sich, den Körper während des Bräunungsbad ein wenig zu drehen, damit das UV-Licht alle Körperpartien bestrahlen kann.

Vor dem Gebrauch

Zusammenbau der Gerätebasis

- 1 Legen Sie das Gerät mithilfe einer zweiten Person auf eine Tischplatte. Dabei zeigen die UV-Lampen nach unten (Abb. 2).
- 2 Bringen Sie die Rollen an der Gerätebasis an (Abb. 3).
- 3 Montieren Sie die Teleskopstange auf die Gerätebasis (Abb. 4).
- 4 Nehmen Sie den Imbusschlüssel, um die Teleskopstange mit den Schrauben zu befestigen (Abb. 5).
- 5 Heben Sie das Bräunungsgerät von der Tischplatte (Abb. 6).
- 6 Entfernen Sie die Plastikfolie von der Acrylglasplatte (Abb. 7).

- Sie können sich mit diesem Gerät liegend, (Abb. 8).
- sitzend oder (Abb. 9).
- stehend bräunen (Abb. 10).

Dazu lassen sich Höhe und Ausrichtung des Lampengehäuses einstellen.

Halten Sie während des Bräunungsbads einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Ihrem Körper und der Acrylglasplatte ein.

- Möchten Sie sich liegend bräunen, bedeutet dies, dass der Abstand zwischen der Acrylglasplatte und der Liege mindestens 40 cm betragen muss (Abb. 11).

Höhenverstellung

- 1 Drehen Sie die Höhenverriegelung mit zwei oder drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um die Teleskopstange verstellen zu können (Abb. 12).

Eine Gasfeder hält die Teleskopstange in der gewählten Position.

- 2 Die Höhe lässt sich durch Verschieben nach oben oder unten verstellen (Abb. 13).
- 3 Drehen Sie die Höhenverriegelung im Uhrzeigersinn, damit die Teleskopstange wieder fest sitzt (Abb. 14).

Der Gebrauch des Geräts

- 1 Überprüfen Sie den Abstand zwischen Ihrem Körper und dem Gerät (mindestens 20 cm). Sofern erforderlich, verstellen Sie Höhe und Ausrichtung des Geräts.

- 2 Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Bräunungszeit (Abb. 15). (Halten Sie sich an eine der Tabellen in dieser Bedienungsanleitung und Ihre eigenen Notizen).

- 3 Vergessen Sie nicht, die mitgelieferte Schutzbrille aufzusetzen.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die andere Körperseite ebenfalls bräunen möchten, können Sie den Timer neu einstellen. (Das Gerät HB556 muss erst 3 Minuten lang abkühlen, bevor sich der Gesichtsbräuner wieder einschalten lässt).

Der Gesichtsbräuner (nur HB556) kann mit dem Schalter "B" ein- oder ausgeschaltet werden.

Liegend

- 1 Stellen Sie das Bräunungsgerät neben ein Bett oder eine Liege.
- 2 Auch im Liegen können Sie das Gerät auf den Rollen zu sich ziehen (Abb. 16).
- 3 Achten Sie darauf, dass sich die Lampen genau über Ihnen befinden.
- 4 Nach dem Bräunungsbad können Sie das Gerät wieder wegschieben, um leichter aufstehen zu können.

Sitzend

- 1 Stellen Sie einen (Liege-)Stuhl und das Bräunungsgerät auf (Abb. 17).
- 2 Bringen Sie das Bräunungsgerät durch Drehen des Lampengehäuses in die gewünschte Position.

Stehend

- 1 Drehen Sie das Lampengehäuse in senkrechte Stellung. Passen Sie die Höhe mit der Höhenverriegelung an.
- 2 Stellen Sie sich vor das Bräunungsgerät - mit einem Abstand von mindestens 20 cm (Abb. 18).

Aufbewahrung

- Das Bräunungsgerät nimmt sehr wenig Platz in Anspruch, wenn Sie es in senkrechter Stellung aufbewahren (Abb. 19).

Reinigung

Ziehen Sie vor der Reinigung stets den Netzstecker und lassen Sie das Gerät abkühlen.

- Sie können das Gehäuse von außen mit einem feuchten Tuch reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät dringt.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel oder Haushaltsschwämme.

Verwenden Sie zur Reinigung der Acrylglasplatte keine aggressiven Flüssigkeiten wie Alkohol, Spiritus, Benzin oder Azeton, um Beschädigungen zu vermeiden.

Auswechseln der Lampen

Im Laufe der Zeit - bei normalem Gebrauch erst nach mehreren Jahren - sinkt die Intensität der Lampen allmählich. Sie bemerken es daran, dass die Wirkung der UV-Lampen nachlässt. Sie können dann die Bräunungszeit etwas verlängern oder die UV-Lampen gegen neue austauschen lassen.

Lassen Sie den Austausch der UV-Lampen und/oder der Starter nur durch eine von Philips autorisierte Werkstatt durchführen. Nur dann ist sichergestellt, dass diese Arbeiten fachgerecht und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt werden.

- Wenn Sie UV-Röhren und/oder Starter dennoch selbst austauschen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abschlussblenden ab (Abb. 20).
- 3 Ziehen Sie die Acrylglasplatte vollständig heraus (Abb. 21). Danach sind Lampen und Starter zugänglich.
- 4 Drehen Sie die Röhrenlampen etwas nach rechts oder links.
- 5 Ziehen Sie die Lampen heraus, wenn sie sich von der Fassung gelöst haben.
- 6 Die Starter entnehmen Sie, indem Sie sie leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus ihrer Fassung ziehen.
- 7 Verfahren Sie in umgekehrter Weise, um die neuen Lampen und/oder Starter einzusetzen.
- 8 Schieben Sie die Acrylglasplatte wieder in das Gehäuse.

Vergessen Sie nicht, die Abschlussblenden wieder aufzusetzen und festzuschrauben.

- Nur HB556: Die UV-Lampe des Gesichtsbräuners darf nur durch eine von Philips autorisierte Werkstatt ausgetauscht werden.

Die im Gerät verwendeten Röhrenlampen enthalten Substanzen, die möglicherweise umweltschädlich sind. Wenn Sie die Lampen entsorgen müssen, werfen Sie diese nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie sie bei einer geeigneten kommunalen oder behördlichen Einrichtung ab.

Garantie und Kundendienst

Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Philips-Händler oder setzen Sie sich mit einem Philips Service-Center in Ihrem Land in Verbindung (Tel.Nr. 01 80/5356767). Besuchen Sie auch die Philips Website www.philips.com.

Einschränkungen zur Garantie

Die Bedingungen der internationalen Garantie gelten nicht für die folgenden Teile:

- UV-Lampen
- Acrylglasplatte

Problembeseitigung

Wenn das Bräunungsgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, liegt möglicherweise ein Gerätedefekt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler oder ein Philips Service-Center.

Das Gerät könnte aber auch nicht ganz sachgerecht installiert oder benutzt worden sein. In diesem Fall können Sie das Problem schnell selbst lösen.

Problem	Mögliche Ursache
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker steckt nicht in der Steckdose. Die Stromversorgung ist unterbrochen. Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Netzstromversorgung intakt ist. Der Timer ist nicht eingestellt worden.
Beim Einschalten des Geräts oder während des Betriebs schaltet die Sicherung die Stromversorgung ab.	Die Lampe des Gesichtsbräuners (nur HB556) ist noch zu heiß und kann deshalb noch nicht wieder eingeschaltet werden. Lassen Sie die Lampe ca. 3 Minuten abkühlen. Prüfen Sie die Sicherung des Stromkreises, an den das Bräunungsgerät angeschlossen ist. Es muss eine Schmelzsicherung oder automatische Sicherung sein, die für 16 A ausgelegt ist. Die Sicherung kann auch durchbrennen, wenn zu viele Elektrogeräte an einen Stromkreis angeschlossen sind.
Die Bräunung entspricht nicht der Erwartung	Sie verwenden ein Verlängerungskabel, das zu lang ist oder nicht für eine Strombelastbarkeit von 16 A ausgelegt ist. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Philips rät grundsätzlich, kein Verlängerungskabel zu verwenden. Die Bräunungskurve entspricht nicht Ihrem Hauttyp. Ihr Abstand zum Gerät ist zu groß. Wenn die Lampen schon lange in Gebrauch sind, lässt die Intensität des abgestrahlten UV-Lichts nach. Bei normaler Benutzung macht sich dieser Effekt jedoch erst nach mehreren Jahren bemerkbar. Sie können dies ausgleichen, indem Sie eine geringfügig längere Bräunungszeit wählen oder die Lampen austauschen.

